

Opfertod und Auferstehung Christi thematisiert diese Prägung des Fürsten von August von Anhalt-Plötzkau. Der Avers zeigt einen brennenden Phoenix auf einem Altar. Nach der antiken Mythologie verbrannte dieser mythische Vogel am Ende eines Zyklus und entstand aus seiner Asche wieder. Die Wiedergeburt des Phoenix wurde mit der Auferstehung Christi gleich gesetzt.

Aus dem Brunnen trinkt ein Bär, das anhaltinischen Wappentier.

Created	When	1617
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Augustus, Prince of Anhalt-Plötzkau (1575-1653)
[Relation to time]	Where	
	When	1600-1699
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	
	When	
	Who	phoenix
	Where	

Keywords

- Coin
- Lamb of God
- Legal tender

Literature

- Johannes Mann (1975): Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jahrhunderts bis 1906. Leipzig, vgl. Nr. 450.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 132.